



Bocholter Kirchenkalender
1941

4. Die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz zu Bocholt.

Im Kirchenkalender für 1940 konnten wir mitteilen, daß Heilig Kreuz vom 1. Oktober 1939 ab zur selbständigen Pfarrgemeinde erhoben sei. Der H. H. Bischof Clemens August ernannte zum ersten Pfarrer der Gemeinde den bisherigen Pfarr-Rektor Heinrich Becking. Die Pfarreinführung nahm am Christ-Königs-Feste (27. Oktober 1939) der H. H. Dechant Kreuzer aus Rhede vor. Zu dieser Feier, an der die ganze Pfarrfamilie regen und freudigen Anteil nahm, war auch der erste Seelsorger von Heilig Kreuz., Kaplan Schürmann, z. Zt. in Hamborn, erschienen. Auch Kaplan Kamp, der als erster Kaplan von Heilig Kreuz sich um den Auf- und Ausbau der jungen Gemeinde sehr verdient gemacht hat, weilte an diesem Tage bei seinen „lieben Brüdern und Schwestern“.

Mit der Erhebung zur selbständiger Pfarrgemeinde war die Uebernahme der kirchlichen Vermögensverwaltung verbunden. Zur Verwaltung des Kirchenvermögens wurde Ende März 1940 der Kirchenvorstand gewählt. Dieser wählte zum zweiten Vorsitzenden den Fabrikanten Heinrich Stockhorst, der von der Gründung der Notkirche an die Entwicklung von Heilig Kreuz mit Rat und Tat gefördert hatte. Doch schon bald nach Uebernahme des Amtes rief ihn der Herrgott in ein besseres Jenseits, so daß nunmehr eine Neuwahl des zweiten Vorsitzenden notwendig wird.

In der ersten Sitzung des Kirchenvorstandes wurde die Instandsetzung des Kirchplatzes und die Umgestaltung des Kreuzberges beschlossen. Schon bald konnten dank der tatkräftigen Unterstützung der zuständigen Steilen die Arbeiten in Angriff genommen werden. Sie wurden ausgeführt nach einem Plane, der von Gartenbauinspektor Niessing angefertigt war. Die Umzäunung des Kreuzberges durch Eisengitter wurde niedergelegt, das Gelände rings um den Kreuzberg mit einer Mauer aus Bruchsteinen eingefast, und der Kreuzberg selbst durch einen breiten Stufen- und Terrassenaufbau, der sich besonders für die Abhaltung von religiösen Feiern eignet, vollständig umgestaltet. Nachdem nunmehr die Verhandlungen mit der Stadt Bocholt zwecks Eingliederung des Parkplatzes an der Münsterstraße in die Kreuzberganlage abgeschlossen sind, werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Da die Stadt die Straßen rings um die Kirche ausbaut, werden nach Beendigung der Arbeiten Kreuzberg und Kirche eine schöne und würdige Umrahmung haben. *

Das Innere der Kirche erhielt im Frühjahr 1939 eine wertvolle Bereicherung durch die neue Orgel. Sie wurde geliefert von der Firma Breil in Dorsten und bietet mit 40 Registern eine Fülle musikalischer Möglichkeiten. Am Sonntag, dem 7. Mai 1939, wurde sie eingeweiht und in Gebrauch genommen. Nachmittags war eine musikalische Marienfeierstunde. Dabei spielte der Kölner Domorganist Professor Bachern die neue Orgel; die Bocholter Kirchenchöre — eine Gemeinschaft von etwa 400 Personen — sang dazu.

Im März 1940 wurde Kaplan Fleuth zum Wehrdienst als Sanitätssoldat einberufen. Ersatz für ihn konnte von der Bischöflichen Behörde leider nicht gestellt werden. Seiner und aller Soldaten aus Heilig Kreuz gedenken wir im Gebete, besonders beim hl. Meßopfer, das wir jeden Mittwoch für unsere Soldaten aufopfern. — Am 14. Juni 1940 wurde im Dom in Münster ein Sohn unserer Gemeinde, Felix Nienhaus, zum Priester geweiht, der erste Primiziant aus Heilig Kreuz. Die Feier der Heimatprimiz am 23. Juni war ein Freuden- und Gnadentag für die ganze Pfarrfamilie. Seine erste Anstellung erhielt der Neupriester als Präses im St. Josefshaus in Wettingen.

Am Feste Christi Himmelfahrt 1940 feierten 15 Jubilare den Gedenktag ihrer ersten hl. Kommunion, während am 7. Juli 74 Knaben und 73 Mädchen die erste hl. Kommunion empfangen. — Vom vergangenen Jahre sei noch nachgetragen: Am 19. Juli 1939 spendete der H.H. Bischof Clemens August 553 Kindern das hl. Sakrament der Firmung, und zwar 261 Knaben und 292 Mädchen.

Kirchliche Statistik von Heilig Kreuz für 1939:
 Zahl der Katholiken 6000, der Nichtkatholiken 510.
 Zahl der Osterkommunionen 2875.
 Zahl der Kommunionen 63 500.
 Zahl der Kirchenbesucher 2670.
 Zahl der Taufen 179, der Trauungen 52.
 Zahl der Sterbefälle 47.

Die Geistlichkeit:

Pfarrer Heinrich • Becking, Königsmühlenweg 3, Fernruf 2909.
 Kaplan Theodor Grewe, Königsmühlenweg 3, Fernruf 2909.
 Kaplan Wilh. Fleuth, Königsmühlenweg 3, z. Zt. im Wehrdienst.
 Küster und Organist: Anton Mayland, Viktoriastraße 122.
 Kirchenrendant: Karl Lötz, Langenbergstraße 18, Fernruf 2193.

Gottesdienstordnung:

An den Sonn- und Feiertagen: 6,30 Uhr Frühmesse; 7,30 Uhr hl. Messe mit Predigt; 8,30 Uhr hl. Messe mit Predigt für die Kinder; 9,30 Uhr Pfarrhochamt; 11 Uhr letzte hl. Messe mit Predigt. 12 Uhr Christenlehre und Andacht für die Kinder; die Abendandacht ist in den Sommermonaten um 8 Uhr, sonst 6 Uhr.

Die Ordnung der hl. Messen an den Werktagen wird durch Ansage von der Kanzel und im Paulusblatt bekanntgemacht.

Die hl. Taufe wird Sonntags 10,30 Uhr und werktags nach Vereinbarung der Zeit gespendet. Vorherige Anmeldung ist in jedem Falle dringend erwünscht. Stammbuch und Taufschein mitbringen!

Beichtgelegenheit ist vor den Sonn- und Feiertagen für die Erwachsenen morgens vor und nach den hl. Messen, nachmittags von 5 bis 7 Uhr und von 7,30 Uhr ab. An den Sonn- und Feiertagen ist von 6 Uhr an Beichtgelegenheit. Nach Möglichkeit wolle man am Samstag beichten.

Gemeinsame hl. Kommunion haben am:

1. Sonntag im Monat die Männer in der hl. Messe um 7,30 Uhr und die Knaben des 3. und 4. Jahrganges in der hl. Messe um 8,30 Uhr;
2. Sonntag im Monat die Jungmänner in der hl. Messe um 7,30 Uhr und die Knaben vom 5. bis 8. Jahrgang in der hl. Messe um 8,30 Uhr;

3. Sonntag im Monat die Jungfrauen in der hl. Messe um 7,30 Uhr und die Mädchen des 3. und 4. Jahrganges in der hl. Messe um 8,30 Uhr;
4. Sonntag im Monat die Frauen in der hl. Messe um 6,30 Uhr und die Mädchen vom 5. bis 8. Jahrgang in der hl. Messe um 8,30 Uhr.

Die Kommunion- bzw. Beichtvorbereitung ist für die Jungmänner und Jungfrauen jedesmal am Donnerstag vor dem Kommunionssonntag abends 8 Uhr in der Kapelle; für die Kinder am Samstagnachmittag 2,45 Uhr und 3,45 Uhr.

Die hl. Kommunion wird an den Sonn- und Werktagen in allen hl. Messen ausgeteilt.